

# **LfV** *Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.*

*1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar 1, Tel.: 06482/2434.*

## **Hessische Mehrkampfmeisterschaften des HTV in Langen:**

# **Sechs Titel und elf Medaillen für die Leichtathletikfreunde Villmar.**

## **Alexander Fiehn knackt im Schleuderball erstmals die 70 Meter Marke.**

WH. Mit einem Aufgebot von 10 Teilnehmern waren die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbandes (HTV) in Langen am Start und waren dort überaus erfolgreich.

Mit 6 Mal Gold, 3 Mal Silber und 2 Mal Bronze gab es für die LfV insgesamt 11 Medaillen, hinzu kamen noch weitere gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen.

Zweimal Gold und 2 Hessenmeistertitel in der Männerklasse erkämpfte sich der bärenstarke Alexander Fiehn. Seinen ersten Titel holte er sich mit 51,98 Punkten im Fünfkampf. 12,9 sek über 100 m, 5,12 m im Weitsprung, 13,03 m im Kugelstoßen, 58,38 m im Schleuderball und 8:01,30 min reichten zu Sieg und Titel. Die Krönung war dann der Schleuderball-Einzelwettbewerb. Mit fantastischen 72,20 m knackte er erstmals die 70 Meter Marke und lag als Hessenmeister rund 10 m vor dem Zweitplatzierten. Im Steinstoßen gewann Alexander mit guten 9,25 m noch Silber und die Vizemeisterschaft.

Gleich 3 Mal Gold und 3 Hesstitel konnte Lorenz Braun bei der männl. Jugend 18-19 verbuchen. Titel Nummer 1 erkämpfte er sich im Fünfkampf mit 46,96 Punkten (100 m – 12,3 sek, Weit – 5,00 m, Kugel – 10,41 m, Schleuderball – 48,06 m, 1 000 m – 3:21,60 min). Auch in den Einzelwettbewerben war er nicht zu schlagen. Im Schleuderball mit 46,52 m und im Steinstoßen mit 8,42 m holte sich Lorenz Titel Nummer 2 und 3.

Gute Platzierungen erzielten auch bei der weibl. Jugend 16-17 Chantal und Michelle Jung. Chantal belegte im Schleuderball mit 32,12 m und im Steinstoßen mit 6,26 m jeweils Platz 5. Ihre Zwillingschwester Michelle wurde mit 30,35 m bzw. 5,88 m 6. und 7.

Titelverteidiger im Steinstoßen M 50 Clemens Tilke wuchtete den Stein auf 10,66 m, war damit wieder nicht zu schlagen und holte Titel Nummer 6 für die LfV. Silber und Bronze gewann bei der M 60 Wolfgang Ansorge. Im Vierkampf mit 27,14 Punkten (50 m – 8,84 m, Weit – 3,70 m, Kugel – 7,68 m, Schleuderball – 30,41 m) wurde er 2. und im Steinstoßen mit 6,13 m 3. Auf Platz 4 kam er noch im Schleuderball mit 30,41 m. Ebenfalls Silber und Bronze in derselben Klasse gewann Walter Haas, und zwar mit 6,58 m im Steinstoßen (2.) und mit 34,69 m im Schleuderball (3.). Zweimal auf Platz 5 landete bei der M 70 und älter der älteste Teilnehmer Adolf Stenchly. Im Schleuderball mit 18,28 m und im Steinstoßen mit 5,30 m. Auch der Nachwuchs wusste zu gefallen. Im Dreikampf Buben 10-11 belegte Jannik Schmidt mit 18,86 Punkten (50 m – 9,07 sek, Weit – 2,92 m, Ball – 29,50 m) den 8. Platz. Karol Kawka kam bei den Buben 8-9 im Dreikampf mit 17,09 Punkten (9,46 sek, 2,97 m, 25,00 m) auf Platz 9.